

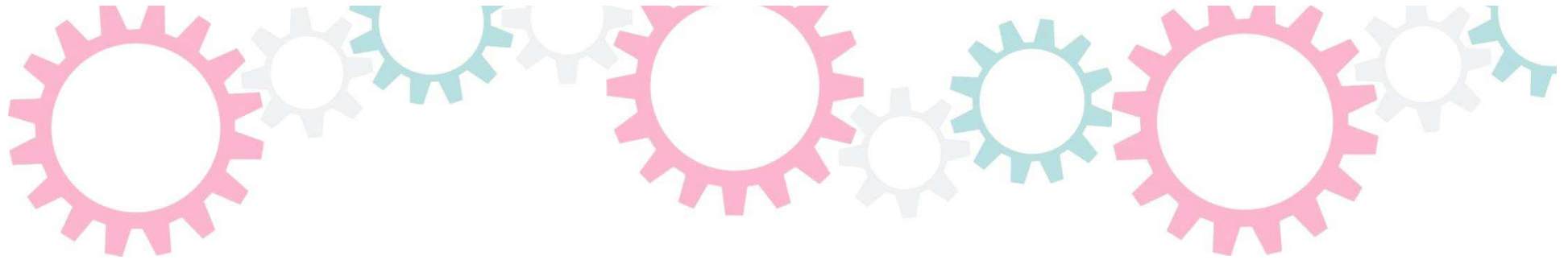
KREFELD gewinnt

Der Marktplatz
für Ideen und
Aktivitäten

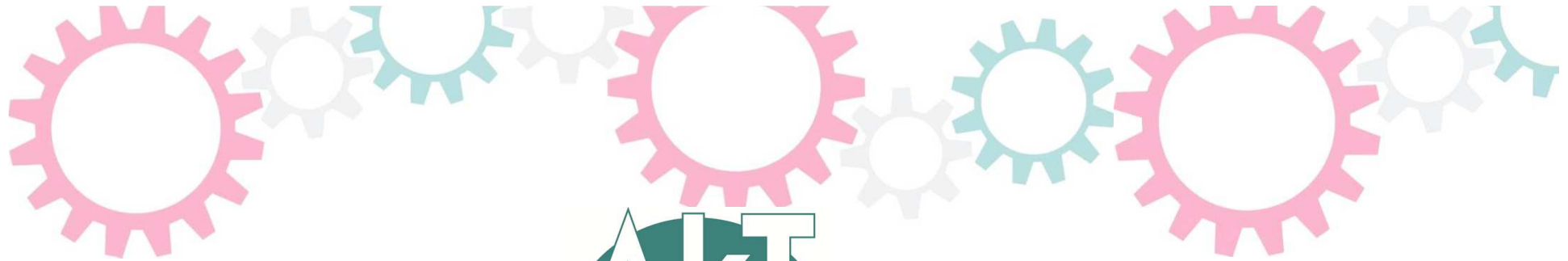
24. Februar 2016

Veranstalter

Arbeitskreis katholischer Träger Krefeld



Herzlich Willkommen
zum Workshop
der sozialen Einrichtungen
mit freundlicher Unterstützung
der SWK



Veranstalter

Hauptunterstützer



Caritasverband
für die Region Krefeld e.V.
Nahe beim Menschen
in Krefeld und Meerbusch



Malteser
...weil Nähe zählt.

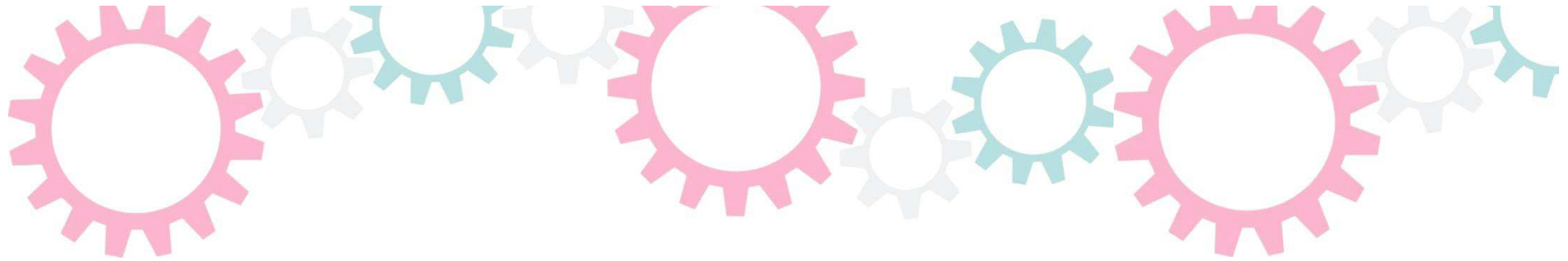


KLINIK KÖNIGSHOF
EINE EINRICHTUNG DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN



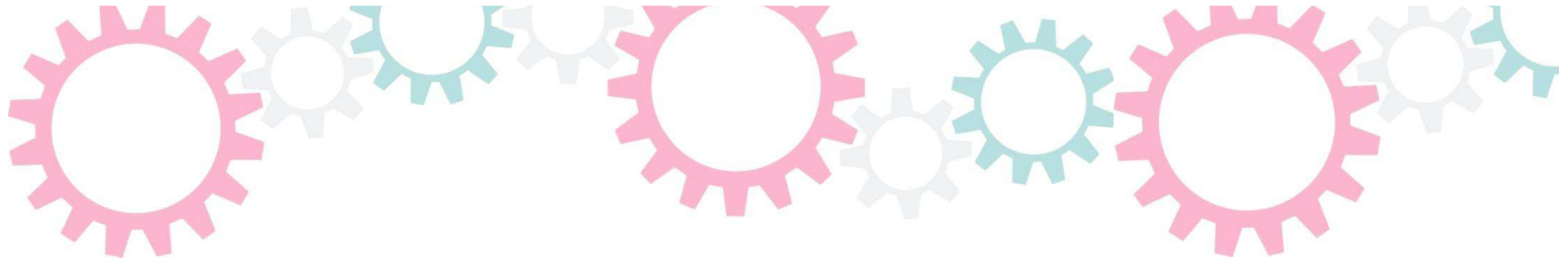
Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH





Worum geht es heute?

- Motive für Engagement & Kooperationen
- Marktplatz-Idee und Erfahrungen aus Mönchengladbach
- „Bedarf“ – Was brauchen wir?
- „Angebot“ – Was bieten wir?
- „Präsentation“ – Wie präsentieren wir uns?
- Marktplatz – Organisatorisches
- Abschluss – Klärung von offenen Fragen



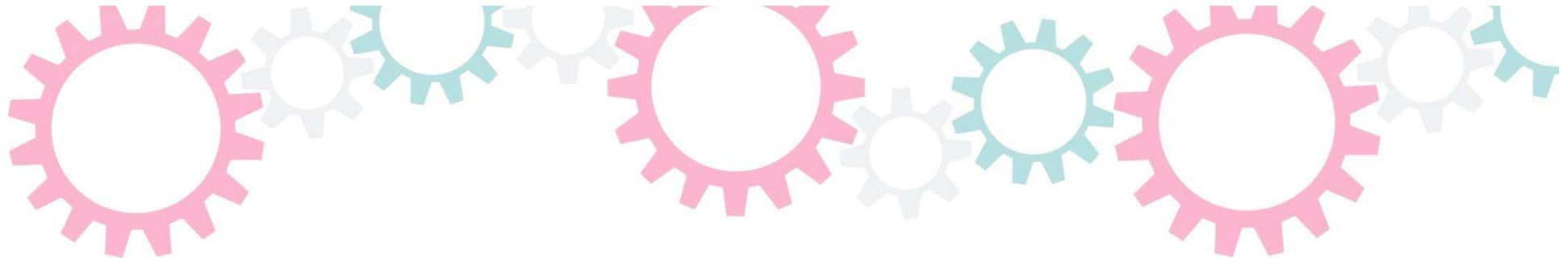
Marktplatz – Die Idee

Ziel

Soziale Einrichtungen/Organisationen/Vereine und Engagement-interessierte Wirtschaftsunternehmen in einer dynamischen Atmosphäre zusammen zu bringen

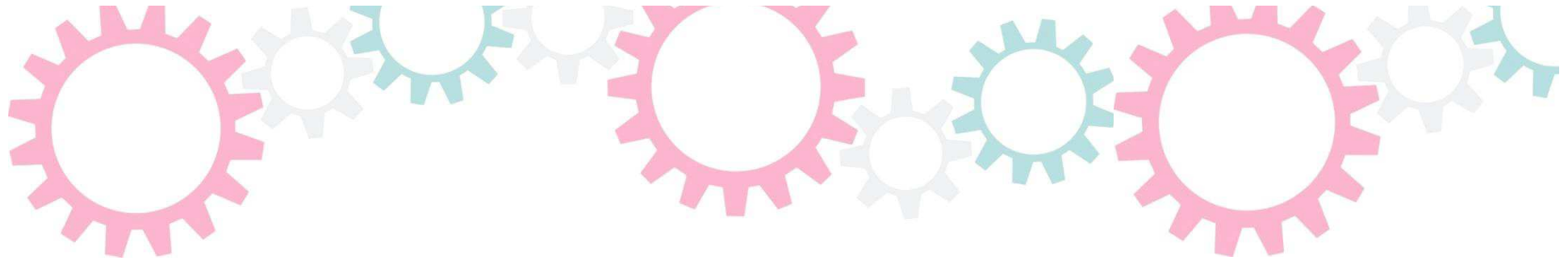
Zweck

- Kontakte, Anbahnungen, Partnerschaften herstellen
- Gemeinsames Engagement vereinbaren
- Wichtig: Es soll Spaß machen!



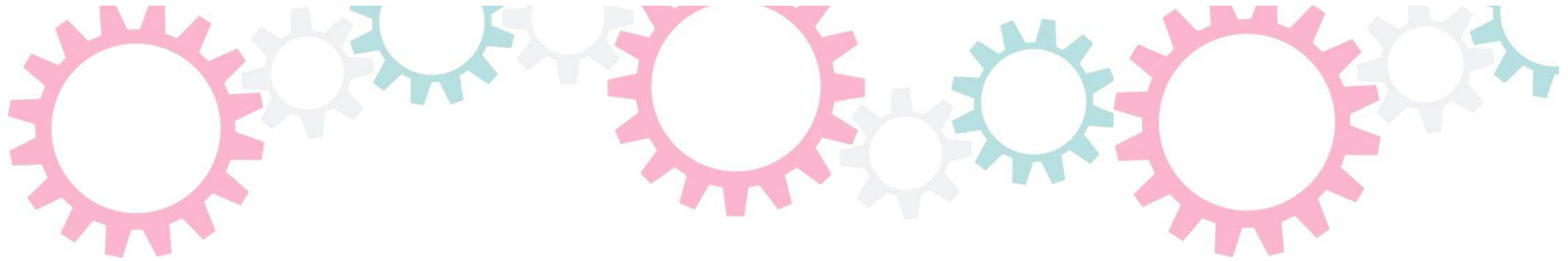
Warum wollen sich Unternehmen engagieren?

- Integrieren von gesellschaftlichem Engagement als Teil der Unternehmenskultur
- Knüpfen von Kontakten zum lokalen Gemeinwesen
- Erreichen von guter Reputation
- Positionieren als attraktiver Arbeitgeber
- Fördern der Teamentwicklung



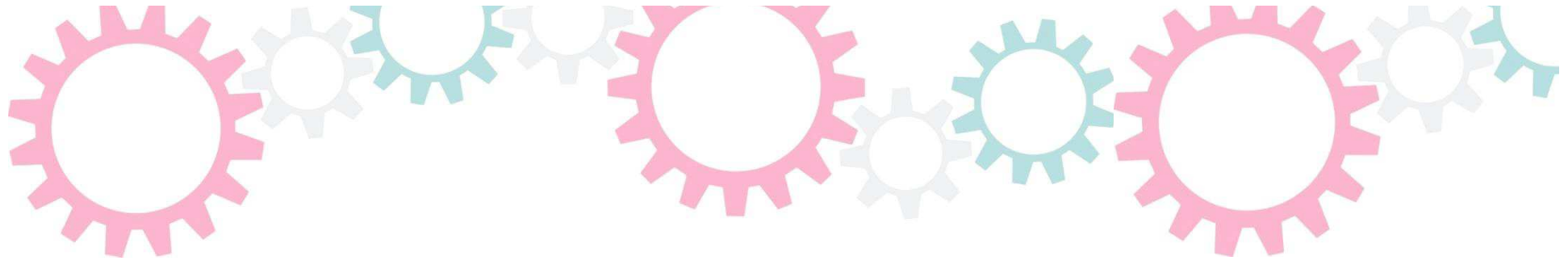
Warum wollen Sie, dass sich Unternehmen für Ihre Einrichtung/Anliegen/Projekte engagieren?

- Unterstützen bei der Erfüllung der Aufgaben
- Ermöglichen von zusätzlichen Angeboten
- Neue Impulse/Kompetenzen von Wirtschaftsunternehmen
- Gute Öffentlichkeitswirkung
- Positive Wahrnehmung der eigenen Arbeit



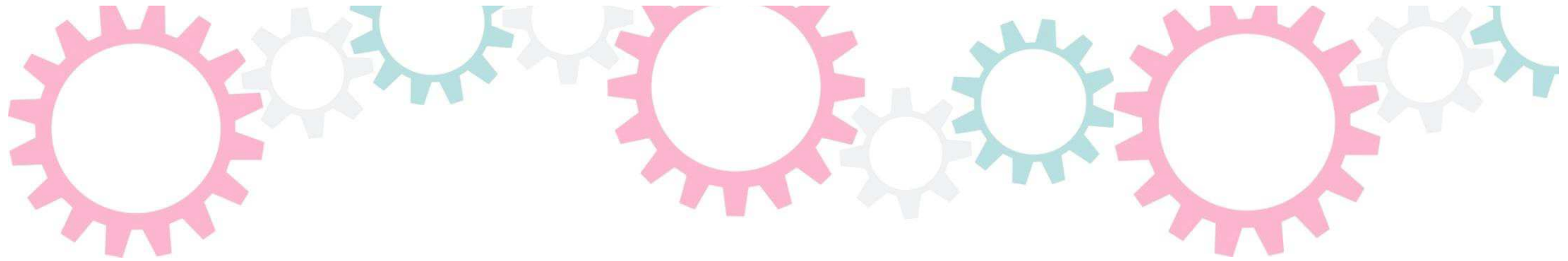
Ablauf des „Handelsgeschehens“

- Eröffnung des Marktplatzes mit Gongschlag
- Gespräche zwischen Gemeinnützigen und Unternehmen
- Treffen von Vereinbarungen, ggf. mit Unterstützung durch „Makler“
- Dokumentation der Vereinbarungen beim „Marktschreiber“
- Beendigung des Marktplatzes mit Gongschlag



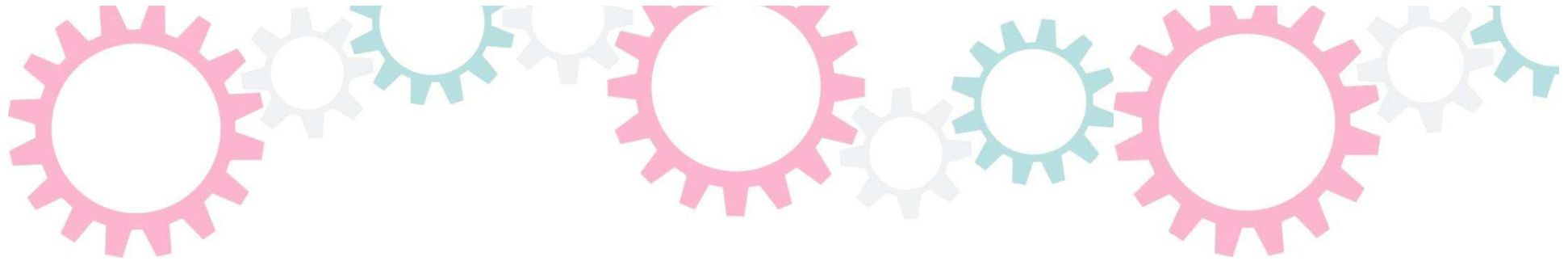
Handelsregeln

- Suchen Sie das Gespräch und gehen aufeinander zu.
- Halten Sie getroffene Vereinbarungen schriftlich fest.
- Treffen Sie verbindliche, möglichst sehr konkrete Verabredungen zur Ausführung der Vereinbarung.
- Beachten Sie: Geld ist als Handelsware tabu.



3 Fragen, auf die Sie eine Antwort haben sollten

- Was macht es für Unternehmen interessant, sich bei uns zu engagieren? Was können wir Unternehmen anbieten?
- Was können wir bei Unternehmen anfragen? Was suchen wir?
- Wie präsentieren wir uns?

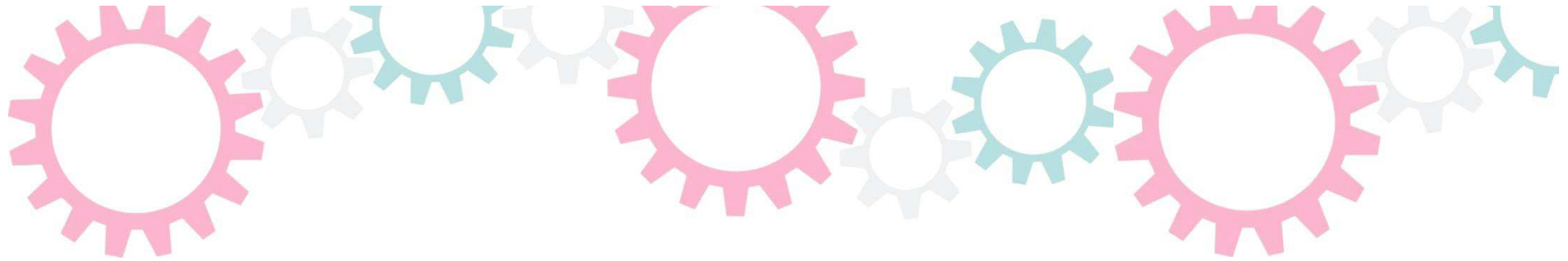


Was können wir Unternehmen anbieten?

Bedenken Sie vorab

- Sie können durch Mitarbeit in Ihren Projekten besondere Perspektiven und Erfahrungen ermöglichen
- Sie können Unternehmen neue und spannende Werbe- und Kommunikationswege eröffnen

Vielen Unternehmen kommt es genau darauf an!



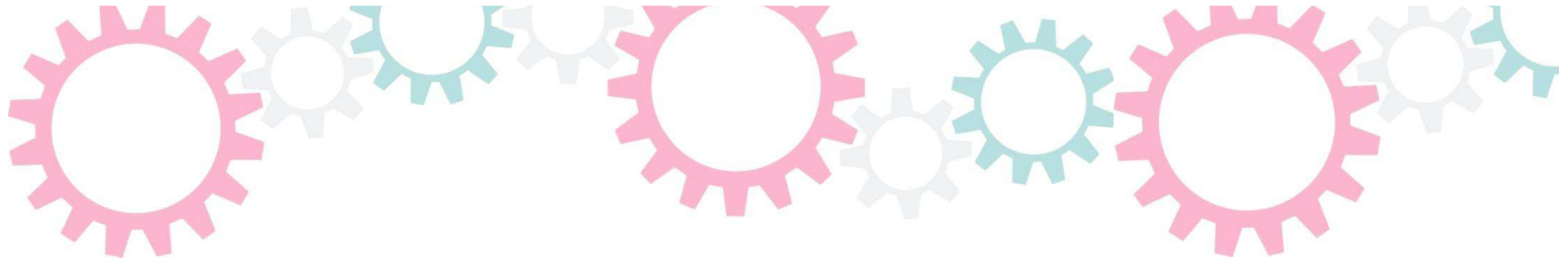
Was bieten wir Wirtschaftsunternehmen an?

1. Aufgabe

Bitte sammeln Sie Ideen, was Sie Wirtschaftsunternehmen anbieten können, z. B. aus diesen Bereichen:

- Helfende Hände / tatkräftige Unterstützung
- Beratung / Know-how
- Sachmittel / Infrastruktur

Bitte schreiben Sie jede Idee auf eine Moderationskarte.

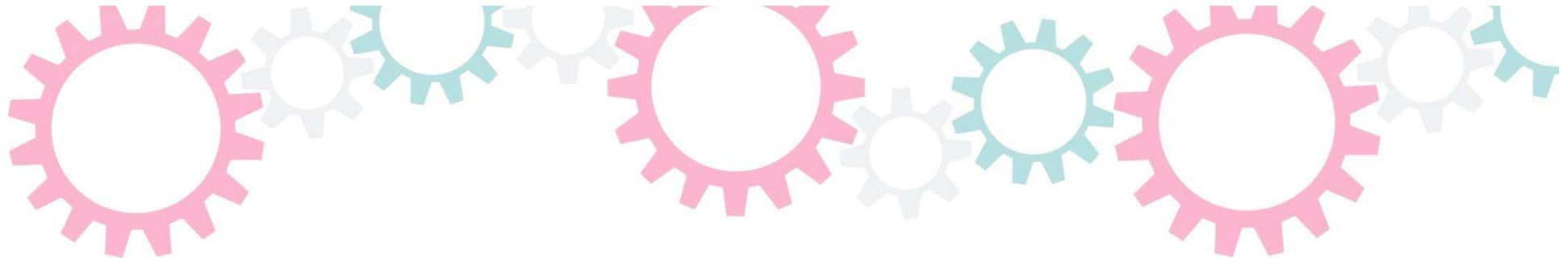


Was brauchen wir für unsere Organisation/Einrichtung?

Je klarer Sie Ihr Projekt vor Augen haben, desto besser können Sie auf dem Marktplatz darüber verhandeln.

Daher bis zum Marktplatz konkretisieren:

- Was bewirken Sie mit Ihrem Projekt?
Wem kommt es zugute?
- Ort, Zeitpunkt / Zeitraum des Projektes
- Benötigter Aufwand bzw. Mitteleinsatz



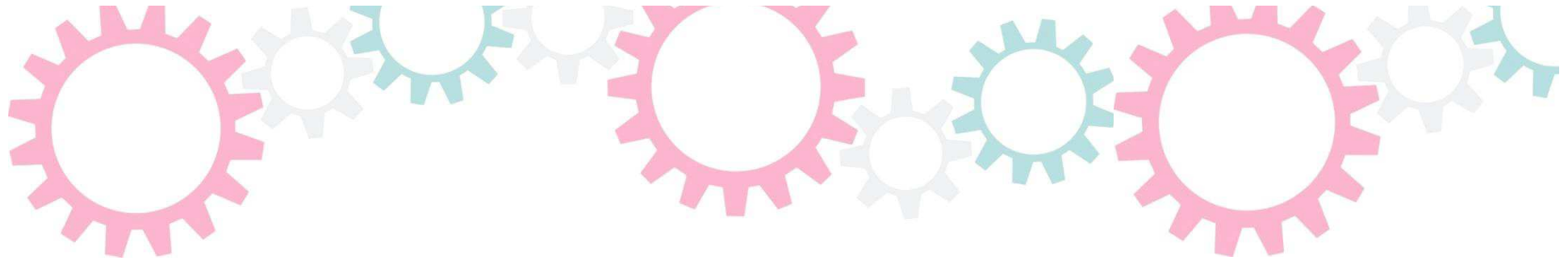
Was brauchen wir für unsere Organisation/Einrichtung?

2. Aufgabe

Bitte entwickeln Sie Ideen, welche Unterstützung Sie brauchen und suchen, z.B. aus folgenden Bereichen:

- Helfende Hände / tatkräftige Unterstützung
- Beratung / Know-how
- Sachmittel / Infrastruktur

Bitte schreiben Sie jede Idee auf eine Moderationskarte.

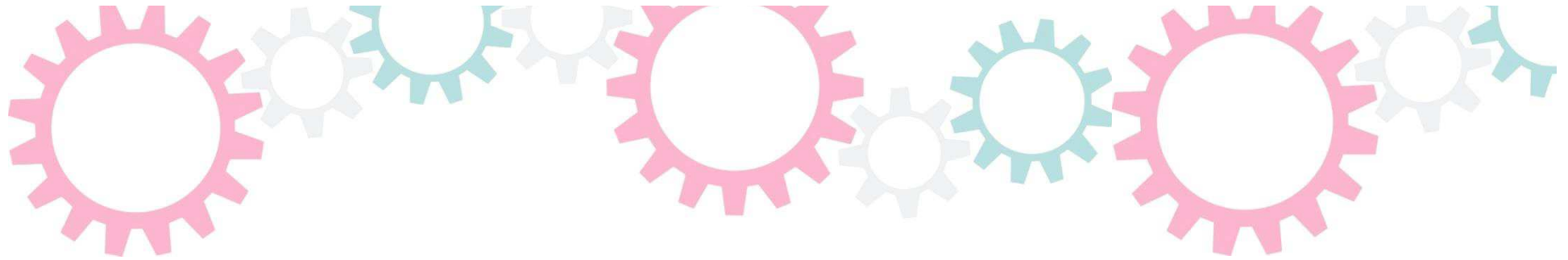


Wer sind wir und was uns ausmacht?

Jedes Gespräch beginnt mit der *Kurz-Vorstellung*:

- Kurz und knapp in zwei bis drei Sätzen
- Verständlich, sehr konkret und vorstellbar

Erlaubt	Nicht erlaubt
„Mobile Kreativität“	„Statische Platzräuber“
Schilder, Kostüme	Info-Stände
„Symbole“ ...	Roll-ups, ...

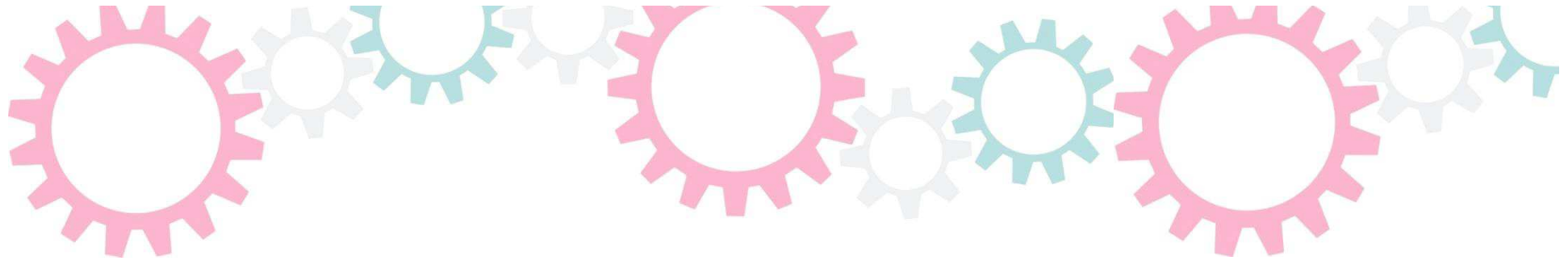


Wer sind wir und was macht uns aus?

3. Aufgabe

Bitte entwickeln Sie Ideen, wie Sie auf sich aufmerksam machen können.

Bitte schreiben Sie jede Idee auf eine Moderationskarte

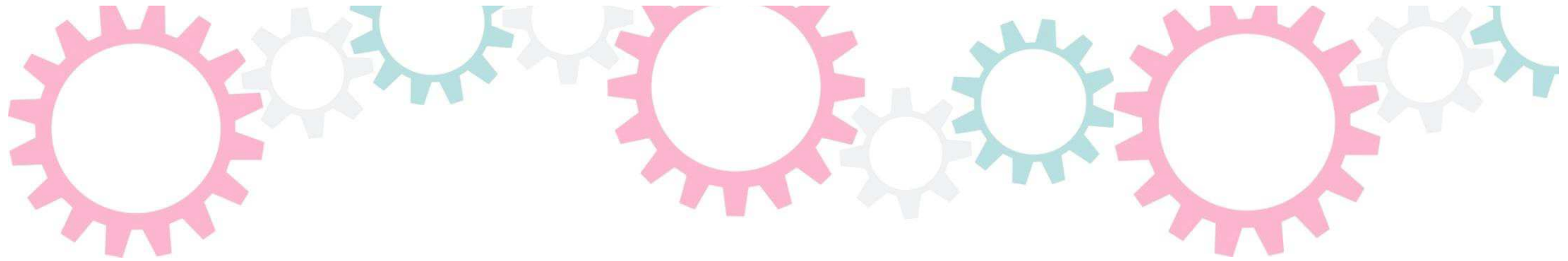


Marktplatz - Organisatorisches

Ablauf am 24. Februar 2016

- 14:00 Uhr Ankunft und Registrierung
- 14:30 Uhr Marktplatz-Beginn
- 16:30 Uhr Marktplatz-Abschluss

**Gemeinsamer Ausklang & lockere Gespräche bei Imbiss
und Getränken**



Wir bedanken uns für Ihr
Engagement und freuen uns
auf Sie ...

Halten Sie sich auf dem Laufen unter www.krefeld-gewinnt.de

Ansprechpartnerin

Cornelia Kahlert

c.kahlert@ak-neuss.de

02151 8233-9996